



Landkreis Emsland
Gemeinde: Papenburg
Gemarkung: Papenburg Flur 34

Planzeichenerklärung

Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 Baunutzungsverordnung v. 15.9.1977

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
§ 9(1)1 BBauG
GFZ Geschloßflächenzahl
GF Geschloßfläche
GRZ Grundflächenzahl
GR Grundfläche
II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
max. Höhe Maximale Gebäudehöhe + 22m o.K. Drempe (Die o.K. des Fußbodens im EG darf nicht mehr als 50cm über Straßenniveau liegen, s. auch Begründung Drempe).

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
§ 9(1)2 BBauG
a Abweichende Bauweise max. Gebäudehöhe 7m. Die Grenzabstände sind entsprechend der NBauO einzuhalten.
Baugrenze

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
§ 9(1)5 BBauG
Flächen für den Gemeinbedarf
Kulturellen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen
Sportlichen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen

Anlagen für ökologische Gestaltungsbereiche

VERKEHRSFLÄCHEN
§ 9(1)11 BBauG
Straßenverkehrsflächen
Straßenbegrenzungslinie

HAUPTVERSORGUNG U. HAUPTABWASSERLEITUNGEN
§ 9(1)13 (6) BBauG
überirdisch (110KV E-Leitung) mit Schutzstreifen
Der Bereich der Freileitung (110KV) unterliegt einer Bauhöhenbeschränkung (Schutzbereich)
Bei Bauvorhaben hat eine Abstimmung mit den zuständigen Versorgungsunternehmen zu erfolgen

WASSERFLÄCHEN U. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT
§ 9(1)6 BBauG
Wasserflächen
See

ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN SOWIE BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN U. FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN
§ 9(1)25 BBauG
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern § 9(1)25a BBauG
Erhaltung von Bäumen § 9(1)25b BBauG
Bäume

SONSTIGE PLANZEICHEN
§ 9(7) BBauG
Grenze d. räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

VERFAHRENSVERMERKE

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 13.12.84 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 103 BESCHLOSSEN. DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 4 ABS. 1 BBauG AM 17.12.84 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERKE
KARTENGRUNDLAGE: FLURKARTENWERK FLUR 34 MASSTAB 1:1000
ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT MEPPEN AUßENSTELLE PAPERBURG
AM 4.6.85 AL. A 723/85

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENDSKATASTERS UND WEIST DIE STADTBAULICH REDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSENWEGE UND PLATZTE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 15.5.1985). SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

Papenburg, DEN 19.06.1985
Dr. Schenk
Leitender Vermessungsinspektor

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON: Stadtplanungsamt Papenburg
Papenburg, DEN 27.06.85
Dr. Schenk
Stadtdirektor

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 14.03.85 DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 24 ABS. 4 BBauG BESCHLOSSEN. ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 18.03.85 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 26.03.85 BIS 25.04.85 GEMÄSS § 24 ABS. 4 BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Papenburg, DEN 27.06.85
Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 14.03.85 DEN GEÄNDERTEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE EINGESCHRÄNKTE BETEILIGUNG GEMÄSS § 24 ABS. 7 BBauG BESCHLOSSEN. DEN BETEILIGTEN IM SINNE VON § 24 ABS. 7 BBauG WURDE VOM 26.03.85 BIS 25.04.85 GEMÄSS § 24 ABS. 7 BBauG ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Papenburg, DEN 27.06.85
Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDEUTEN UND ANFÜHRUNGEN GEMÄSS § 24 ABS. 4 BBauG IN SEINER SITZUNG AM 30.05.85 ALS SATZUNG (10 BBauG) SOWIE I.E. BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.

Papenburg, DEN 27.06.85
Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

Landkreis Emsland
DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT VERFÜGUNG DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE (AZ 65-640-504-10) VOM HEUTIGEN TAGE ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 4 ABS. 7 BIS 4 BBauG GENEHMIGT. GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 4 ABS. 7 BIS 4 BBauG GENEHMIGT. GEMÄSS § 11 IN VERBINDUNG MIT § 4 ABS. 7 BIS 4 BBauG GENEHMIGT.

Meppen, DEN 23. Sep. 1985
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
In Vertretung: Dr. Schenk

DER RAT DER STADT IST IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG VOM 15.10.1985 BEZUGNEHMEND. DER BEBAUUNGSPLAN HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN MASSGABEN VOM 15.10.1985 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. AUSGELEGEN ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 15.10.1985 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

Papenburg, DEN 13.11.1985
Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBauG AM 15.10.1985 IM AMTSBLATT Nr. 30 DES LANDEKREISES EMSLAND BEKANNTGEMACHT. WURDEN DER BEBAUUNGSPLAN MIT RECHTSVERBINDLICH GEMACHT.

Papenburg, DEN 13.11.1985
Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN BEIM ZUSTANDKOMMEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

Papenburg, DEN 27.06.85
Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.08.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (Nds. GO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) hat der Rat der Stadt Papenburg diesen Bebauungsplan Nr. 103 "Südlich Spillmannsweg" bestehend aus der Planzeichnung und der nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 27.06.85
Dr. Schenk
STADTDIREKTOR

Die Oberkante des Fußbodens im Erdgeschoss der Gebäude darf, gemessen in der Mitte der Baukörper, nicht mehr als 0,50 m über der Börsenreife liegen.

§ 2
(Ausnahmen)
Von folgenden Festsetzungen dieses Bebauungsplanes kann die Bauplanungsbehörde im Einvernehmen mit dem Rat der Stadt gemäß § 31 (1) BBauG Ausnahmen zulassen:

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Abweichung um +1 Gesch. -
Erforderliche baulichen Anlagen
- Abweichung um +0,50 m -

Hinweise
Durch den Bebauungsplan Nr. 103 "Südlich Spillmannsweg" werden die Geltungsbereiche der Bebauungspläne Nr. 87/II "Splitting links" und Nr. 87/II "Splitting links" - 1. Änderung - betroffen. Weiterhin werden Teile der Geltungsbereiche des Bebauungsplanes Nr. 49 "Am Spillmannsweg" und Nr. 49 "Am Spillmannsweg" - 1. Änderung - betroffen. Mit der Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 103 "Südlich Spillmannsweg" treten für diese betroffenen Bereiche die Festsetzungen der o. g. Bebauungspläne außer Kraft.

Bebauungsplan Nr. 103
„Südlich Spillmannsweg“
der Stadt Papenburg
1. AUSFERTIGUNG (Urschrift)
STADTPLANUNGSAMT PAPERBURG
MAßSTAB: 1:1000
PLANNUMMER: 103 / 2
DATUM: 14.06.85
GEZEICHNET: PIEPER
BEARBEITET: DÜTHMANN